

FREIWILLIGENDIENSTE  
KULTUR UND BILDUNG



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.

[www.lkj-sachsen-anhalt.de](http://www.lkj-sachsen-anhalt.de)

## Titel des Forums: Frei\_Raum nutzen

### Zeit:

Samstag, 06. Mai 2017, 13:15 Uhr

### Kurzbeschreibung:

Räume müssen nicht immer von vier Wänden begrenzt sein, sie können auch unsichtbar zwischen uns entstehen. Jeden Tag bewegen wir uns auf Straßen und Plätzen, in Parks und Einkaufszentren. Wem gehören diese Räume und wer hat hier das Sagen? Zusammen wollen wir herausfinden, wie wir öffentliche Räume mitgestalten können – für weniger Vorurteile und mehr Gleichberechtigung!

### Konzept:

Das Forum »Freiräume/ Handlungsräume« gibt eine Einführung in die Auseinandersetzung mit Partizipation und Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse. Die Frage, die im Mittelpunkt steht, ist: Wie können wir zusammen gesellschaftliche Ungleichheiten angehen und ein gemeinsames und gerechtes Miteinander gestalten. Ausgehend von der Selbstermächtigung und Eigenwirkung von Jugendlichen im öffentlichen Raum wird der Anstoß gegeben, nach gemeinschaftlichen Interventions- und Beteiligungsmethoden zu suchen.

Das Forum verfolgt dabei einen sehr partizipativen Ansatz. Junge Menschen werden von Zuhörer\*innen zu Akteur\*innen und aktiv in die Gestaltung des Forum mit einbezogen. Die Grenzen verschwimmen, der Frei\_Raum, die eigene Meinung zu äußern, kann genutzt werden.

Das Forum selbst wird von Akteur\*innen aus den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung konzipiert, koordiniert und durchgeführt. Gemeinsam mit den Gästen des Forums wollen die Freiwilligen und Alumni aus dem FSJ Kultur und FSJ Ganztagschule folgenden Themen auf den Grund gehen, bzw. Anreize schaffen für die weitere inhaltliche Diskussion in den AGs:

1. Abhängigkeit von sozialen Netzwerken
2. Respekt und Umgang Miteinander: Wie kann ein achtsamer Umgang miteinander in der Stadt und auf dem Land gestaltet werden? Wer hat welche Teilhabemöglichkeiten auch im Hinblick auf Politik und Kultur im Kontext globaler Machtverhältnisse?
3. Wie kann der öffentlichen Raum genutzt und somit das eigene Umfeld mitgestaltet werden?

*Kreative Freiräume schaffen*

**Inhaltlicher Schwerpunkt:**

Gemeinsam mit den Anwesenden wollen wir überlegen, wie wir den öffentlichen Raum (um-)nutzen und das eigenes Umfeld (mit-)gestalten können. Wer wird bisher im gesellschaftlichen Prozessen ausgeschlossen oder nicht berücksichtigt? Zusammen wollen wir auf gesellschaftliche Machtverhältnisse und Ungleichheiten gucken und wie wir diese im Sinne einer gerechteren Gesellschaft verändern können. Dies kann in Form von Diskussionen, künstlerisch-kreativer Gestaltung gemeinsamer Utopien und Urban Gaming passieren. Dabei achten wir darauf, dass »Mein Freiraum dort endet, wo der von anderen beginnt.« (Kant) und erörtern, wie wir eine Gesellschaft mit mehr Gleichberechtigung schaffen können.

Die Grundlage bilden hierfür unter anderem Aufklärung und Bildung. Durch diese verschwinden Vorurteile und die die Menschen werden sich bewusst, welche Machtverhältnisse in der Gesellschaft vorherrschen und wie diese überwunden, beziehungsweise angeglichen werden können. Die Basis für die inhaltliche Auseinandersetzung mit Freiraum und Teilhabe sind die Konzepte von Partizipation, Inklusion und critical whitness.

**Ablauf:**

Ausgehend von den Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden des Forums werden gemeinsam Visionen für eine gerechtere Zukunft entwickelt. Hierfür schaffen wir Anreize, die zum Nachdenken anregen und das Visionen entwickeln erleichtern.

Im nächsten Schritt sollen kreativ-spielerisch Ideen für einen selbstermächtigten Umgang und eine bewusste Gestaltung des öffentlichen Raums entwickelt werden. Diese wiederum gipfeln in erste, gemeinsam geplante Interventionen in Form des künstlerisch-kreativen Straßenprotests oder/und des Urban Gamings. Sofern die Zeit ausreicht, können diese noch ausprobiert werden.

**Ansprechperson:**

Kirsten Mengewein

*Stellvertretende Geschäftsführung*

*Bereichsleitung Freiwilligendienste Kultur und Bildung*

*Gesamtkoordination, Politische Begleitung und Finanzierung*

*Begleitung und Koordination der Freiwilligen und Einrichtungen im FSJ Kultur*

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

Bereich Freiwilligendienste – FWD – Kultur und Bildung

Brandenburger Straße 9

39104 Magdeburg

Hotline: 09001090019 (48ct/min)

Telefon 0391-244 51-68

Telefax 0391/244 51 70

Internet: [www.lkj-sachsen-anhalt.de](http://www.lkj-sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lkj-freiwilligendienste.de](http://www.lkj-freiwilligendienste.de)

E-Mail: [kirsten.mengewein@jugend-lsa.de](mailto:kirsten.mengewein@jugend-lsa.de)

Kreative Freiräume schaffen